

JAHRES BERICHT



20
25

INHALT

4 DIE DEUTSCHE
AEROSOLINDUSTRIE
2025

16 IGA-DELEGIERTE
IN DEN FEA-GREMIEN

6 IGA-INTERN

17 ÖFFENTLICHKEITS-
ARBEIT 2025

8 AEROSOLMARKT
DEUTSCHLAND

18 KONTAKTDATEN
GESCHÄFTSSTELLE
UND VORSTAND

12 AUS DER
ARBEIT DES CTA

19 AUSSCHUSS-
MITGLIEDER

14 FEA-BERICHT

20 IGA-
MITGLIEDERLISTE

DIE DEUTSCHE AEROSOLINDUSTRIE

20 25

Das politische und wirtschaftliche Umfeld hat sich 2025 sowohl in Deutschland und Europa als auch weltweit deutlich verändert. Mit dem Ende der Ampelkoalition, der Bildung einer neuen Großen Koalition in Deutschland, dem Amtsantritt der neuen EU-Kommission sowie dem Regierungswechsel in den USA entstanden neue Rahmenbedingungen - viele davon unerwartet.

Ein zentraler Faktor für die Industrie in Deutschland bleibt die Energiepolitik. Der geplante subventionierte Industriestrompreis wird die Wettbewerbsfähigkeit der energieintensiven Branchen zwar spürbar stärken, positive Effekte sind jedoch erst 2026 zu erwarten. Aus Brüssel zeichnet sich derweil Entlastung ab: Im Rahmen sogenannter „Stop the Clock“-Verfahren wurden mehrere kostentreibende Regulierungsvorhaben vorerst angehalten, darunter auch Änderungen der Kennzeichnungsvorgaben für Aerosoldosen.

Herausfordernd bleibt hingegen die Handelspolitik der USA. Willkürlich verhängte Strafzölle und eine veränderte Haltung zur NATO belasten das transatlantische Verhältnis erheblich. Die geringere amerikanische Unterstützung für die Ukraine zwingt europäische Staaten zu höheren eigenen Ausgaben - auch Deutschland muss deutlich mehr Mittel für Verteidigung und Waffenlieferungen bereitstellen. Ein kleiner Lichtblick: Die deutsche Wirtschaft verzeichnete 2025 nach zwei Jahren der Rezession wieder ein leichtes Wachstum von 0,2 Prozent und für 2026 prognostizieren die Experten ein Plus zwischen 0,8 und 1,7 Prozent.

Die chemische Industrie blieb 2025 unter Druck: Umsatz und Produktionsmengen gingen weiter zurück, die Anlagenauslastung fiel auf nur 70 Prozent - ein historischer Tiefstand. Entsprechend dominierten Energiepolitik und Bürokratieabbau die politischen Debatten.

Erfreulicher verlief das Berichtsjahr dagegen für die Schönheits- und Haushaltspflegebranche. Zwar sank das Exportgeschäft um 2,1 Prozent, doch die Inlandsnachfrage stieg deutlich um 5,5 Prozent. Insgesamt erzielte die Branche ein Wachstum von 2,9 Prozent, wobei Schönheitspflegeprodukte mit 3,4 Prozent besonders stark zulegten. Haupttreiber war erneut der Onlinehandel. Im Gegensatz dazu verzeichneten Aerosolprodukte über alle Segmente hinweg einen leichten Absatzrückgang (siehe Seiten 10-11).

Auf Verbandsebene gab es viel Bewegung. Die IGA-Safety-Arbeitsgruppe hat ihre Tätigkeit mit einem physischen Treffen bei einem Abfüllbetrieb erfolgreich wiederaufgenommen. Der fachliche Austausch zu sicherheitsrelevanten Fragestellungen bei Abfüllung und Lagerung war ausgesprochen konstruktiv.

Das gastgebende Unternehmen betreibt zudem eine von der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM) genehmigte Wasserbadalternative. Vor Ort konnten sich die Teilnehmenden ein Bild von den praktischen Einsatzmöglichkeiten dieser Technologie machen und sich zugleich über die Voraussetzungen für die Erlangung und den Erhalt der entsprechenden Genehmigung informieren.

Auf europäischer Ebene prägten regulatorische Themen die Arbeit der FEA. Dazu zählt die Leitung einer UN-Arbeitsgruppe, die sich mit den Unterschieden und Gemeinsamkeiten zwischen kleinen Gasgefäßen (Kartuschen) und Aerosoldosen beschäftigt. Des Weiteren engagiert sich die FEA intensiv in der Diskussion über vereinfachte Regelungen zur Auslieferung von kleineren Gefahrgut-Versandmengen - mit dem Ziel, praxisgerechte Lösungen für den Online- wie auch den stationären Handel zu erreichen.

Zur Sicherung der essenziellen europäischen Verbandsarbeit durch die FEA hat der IGA-Vorstand für das Jahr 2026 einen finanziellen Sonderbeitrag bereitgestellt. Diesem Beispiel folgten erfreulicherweise weitere nationale Verbände. Durch dieses entschlossene gemeinsame Engagement konnte die Handlungsfähigkeit der FEA erfolgreich gesichert werden. Ein wichtiger Schritt, denn trotz erster Signale der Entlastung durch die neue EU-Kommission bleibt die regulatorische Entwicklung aufmerksam zu beobachten.

Die neue Verpackungsverordnung (PPWR) ist äußerst komplex und erfordert zahlreiche sekundäre Rechtsakte. Aufgrund der technischen Besonderheiten von Aerosoldosen können bereits kleine Änderungen in der Praxis erhebliche Auswirkungen haben. Die Expertise der Branche ist daher unverzichtbar - sowohl national in der IGA als auch auf europäischer Ebene in der FEA, die die spezifischen Interessen der Aerosolindustrie exklusiv vertritt.

Besondere Bedeutung kommt der breiten Beteiligung international tätiger Unternehmen zu, um die Verbandsarbeit auf europäischer und nationaler Ebene abzusichern.

Es bedarf einer Schlagkraft auf nationaler Ebene, damit bei etwaigen Sonderregelungen frühzeitig interveniert werden kann. Etablieren sich solche Sonderwege, können sie während der wechselnden EU-Ratspräsidentschaften rasch auf die gesamte Union übertragen werden.

Mein Dank gilt allen Mitgliedsunternehmen, die ihre Expertinnen und Experten in unsere Gremien entsenden, den Kolleginnen und Kollegen im Vorstand sowie den Delegierten der Ausschüsse und Arbeitskreise. Ihr Engagement und Fachwissen ermöglichen es uns, gemeinsam ausgewogene Lösungen für die Branche zu erarbeiten.

Ebenso danke ich der IGA-Geschäftsführung und der FEA, deren professionelle Arbeit eine regelkonforme, effiziente und effektive Zusammenarbeit sicherstellt. Die IGA-Geschäftsstelle schafft darüber hinaus die Voraussetzungen für den Austausch über Unternehmensgrenzen hinweg. Ein Beispiel dafür ist die erfolgreiche zweitägige Aerosolschulung als bewährtes Format für den Wissenstransfer.

Der Staffelposten wird in diesem Jahr von RA Matthias Ibel nach dreißig Jahren in der Geschäftsführung an Dr. Andrea Weber weitergereicht werden. Ihm gilt ein besonderer Dank für die langjährige gute Zusammenarbeit. Wir wünschen Frau Dr. Weber viel Erfolg für die neue Aufgabe. Auch wenn verlässliche Prognosen für 2026 schwerfallen, freue ich mich darauf, die fachlichen und politischen Herausforderungen gemeinsam mit Ihnen anzugehen.

Volker Krampe | IGA-Vorsitzender



TEILNEHMERINNEN UND TEILNEHMER DER AEROSOLSCHULUNG 2025

IGA INTERN

MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Am 27. Mai 2025 trafen sich Vertreterinnen und Vertreter der IGA-Mitgliedsfirmen in Bad Homburg zur jährlichen Mitgliederversammlung. Ein besonderes Highlight war der Vortrag von Dr. Hans-Georg Klose (Klose-Kom Kommunikationsberatung) zum Thema „Krisenmanagement: Kommunikation schützt Reputation“.

Mit Humor und Praxisnähe vermittelte Dr. Klose wertvolle Tipps für den Umgang mit Krisensituationen.



Zudem gab der Vorsitzende des IGA-Vorstands, Volker Krampe, einen Überblick über die Aktivitäten des Verbands im vergangenen Jahr. In Vertretung von Matthias Welp, Vorsitzender des PR-Ausschusses, präsentierte Dr. Andrea Weber die Produktions- und Verkaufszahlen des Vorjahres für die verschiedenen Aerosolkategorien und berichtete über die PR-Arbeit, die seit April 2025 auch auf LinkedIn stattfindet. Im anschließenden Mitgliederforum informierten die Gremienvertreter über aktuelle Themen aus dem Chemisch-Technischen Ausschuss (CTA).



VOLKER KRAMPE



DR. ANDREA WEBER



HERBSTFORUM

Das Herbstforum 2025 fand am 12. November in Frankfurt am Main statt. Im Mittelpunkt standen zwei zentrale Themen:

Zunächst ging es um die „Vereinfachung“ (Simplification) der Revision der CLP-Verordnung sowie ein „Stop-the-Clock“-Verfahren, durch welches die Umsetzung der Revision der CLP-Verordnung um ein Jahr auf den 1. Januar 2028 verschoben wird.

Des Weiteren wurde die EU-Verpackungsverordnung thematisiert, für die laut EU-Kommission alle erforderlichen Durchführungsrechtsakte im Zeitplan sind. Auch wenn Detailinformationen fehlen, sollten damit sowohl die notwendigen Registrierungen und Meldungen als auch die harmonisierte Materialkennzeichnung fristgerecht umgesetzt werden können.

Den Abschluss bildete ein inspirierender Vortrag von Dr. Matthias Hauser (Agentur Spectical „nachhaltig beraten“) mit dem Titel „Revolution statt Resignation: Nachhaltigkeit mitgedacht und mitgemacht“. Seine Botschaft: Nachhaltigkeit ist der Schlüssel zu mehr Resilienz - für Menschen, Unternehmen und unsere Erde. Nur wenn wir gemeinsam Verantwortung übernehmen, ist Veränderung zum Positiven möglich.



DR. MATTHIAS HAUSER

AEROSOLSCHULUNG

Die jährliche Aerosolschulung im Dezember 2025 war fast ausgebucht: 32 Teilnehmende nutzten die Gelegenheit, ihr Wissen aufzufrischen und zu vertiefen. Das Seminar, organisiert in Kooperation mit der Chemie Wirtschaftsförderungs-GmbH, bietet einen kompakten Überblick über die Grundlagen der Aerosoltechnik und die relevanten Vorschriften für Herstellung und Vertrieb. Das Besondere: Teilnehmen können an der Veranstaltung auch Mitarbeitende von Nicht-Mitgliedsfirmen, wobei Teilnehmende aus Mitgliedsfirmen von deutlich günstigeren Konditionen profitieren. Die Rückmeldungen zur Veranstaltung waren ausnahmslos positiv: Sowohl die Vorträge als auch das Gesamtangebot der Schulung wurden erneut als äußerst gelungen bewertet.

Dr. Andrea Weber | IGA-Geschäftsführung

AEROSOL MARKT DEUTSCHLAND

Während die Nachfrage nach Aerosolprodukten in Deutschland im Berichtszeitraum leicht zurückgegangen ist, konnte die Produktion im Inland im vergangenen Jahr moderat gesteigert werden. Mit 934 Millionen Einheiten lag das Gesamtproduktionsvolumen knapp über dem Vorjahresniveau von 932 Millionen Dosen. Insgesamt zeigen die Ergebnisse, dass die Industrie auch in einem anspruchsvollen wirtschaftlichen Umfeld robust agiert und positive Impulse setzen konnte.

PRODUKTION

Die Produktionszahlen kosmetischer Aerosole entwickelten sich im Berichtsjahr sehr positiv. Das mit Abstand größte Marktsegment überschritt mit 609 Millionen abgefüllten Einheiten deutlich den Vorjahreswert. Dies entspricht einem Wachstum von 4,1 Prozent. Das Produktionsplus erstreckte sich dabei über sämtliche Produktgruppen hinweg, wobei die stärkste Zuwachsrate auf Haarschäume entfiel, deren Produktion um 8,3 Prozent auf 26 Millionen Dosen stieg. Auch Deodorantien und Antitranspirantien legten zu:

Die Abfüllmenge erhöhte sich um 4,1 Prozent auf 410 Millionen Produkte, während Haarsprays und Haarlacke ein Plus von 3,1 Prozent erzielten und auf 132 Millionen Spraydosen kamen.

Im Haushaltssegment war dagegen ein deutlicher Rückgang zu verzeichnen. Die Produktion sank um 14 Prozent auf 43 Millionen Dosen und näherte sich nach einer äußerst positiven Entwicklung im Vorjahr wieder dem Niveau von 2023 an. Dennoch konnten einige Produktgruppen innerhalb des Segments - insbesondere Raumsprays sowie Reinigungsmittel für Teppiche, Bad und Küche - spürbare Zuwächse erzielen. Ihre Produktionsmengen lagen jeweils zwischen 5 und 7 Millionen abgefüllten Einheiten.

Die technischen Sprays für Industriezwecke übertrafen mit 89 Millionen Dosen das Vorjahresergebnis und die Farb- und Lacksprays konnten mit 103 Millionen Dosen ihre Vorjahreswerte weitgehend bestätigen. Dennoch verzeichneten die eher technischen Produktgruppen 2025 insgesamt leicht rückläufige Produktionszahlen.

Beim eingesetzten Dosenmaterial ergaben sich erwartungsgemäß keine Veränderungen gegenüber den Vorjahren. Im Bereich der Körperpflege dominieren nach wie vor die Aluminiumdosen. Im technischen Segment und in der Haushaltspflege kommen dagegen überwiegend Weißblechdosen zum Einsatz. Glas- und Kunststoffbehälter bleiben weiterhin die Ausnahme und werden daher in der Produktionsstatistik nicht gesondert ausgewiesen.

IGA-PRODUKTIONSSTATISTIK 2025

(in Deutschland abgefüllte Aerosolpackungen nach Produktkategorien in Mio. Einheiten)

PRODUKTKATEGORIE	ALUMINIUMDOSEN	WEISSBLECHDOSEN	GESAMTPRODUKTION
Körperpflege			
Deodorantien, Antitranspirantien	410	0	410
Haarsprays, Haarlacke	28	104	132
Haarschäume	26	0	26
Sonstige	38	3	41
Total	502	107	609
Haushaltsprodukte			
Insektizide und Pflanzenschutz	0	2	2
Teppichschäume	0	5	5
Raumsprays	0	7	7
Ofenreiniger	0	6	6
Bad- und Küchenreiniger	0	7	7
Schuh- und Lederpflegemittel	5	4	9
Sonstige	0	7	7
Total	5	38	43
Autopflegemittel	3	15	18
Technische Sprays für Industriezwecke	3	86	89
Farb- und Lacksprays	0	103	103
Pharmazeutische Sprays	15	0	15
Veterinärprodukte	1	2	3
Sonstige (inkl. Nahrungsmittel)	0	54	54
GESAMTSUMME	529	405	934

Gesamtproduktion 2024: 932 (+0,2% in 2025)

NACHFRAGE

Nach drei Jahren kontinuierlichen Wachstums waren die Absatzzahlen von Aerosolprodukten in Deutschland im Jahr 2025 erstmals wieder leicht rückläufig. Dies betraf die kosmetischen Aerosole ebenso wie die Haushaltspflegeprodukte. Das insgesamt verhaltene Konsumklima spiegelte sich damit auch im Kaufverhalten von schnelllebigen Konsumgütern in Aerosolform wider.

Im Haushaltsbereich sank die Nachfrage gegenüber dem Vorjahr um 3,1 Prozent auf 25,1 Millionen verkaufte Einheiten und entsprach damit in etwa wieder dem Niveau von 2022. Drei der betrachteten Produktgruppen verzeichneten Rückgänge. Während die Nachfrage nach Teppichpflegesprays um 4,5 Prozent und jene nach Schuhpflegesprays um 4,4 Prozent relativ moderat zurückging, fiel der Absatzrückgang bei Ofenreinigungsprays mit -14,3 Prozent deutlich stärker aus. In absoluten Absatzzahlen bildete die Teppichpflege mit 2,1 Millionen verkauften Dosen das Schlusslicht der Produktgruppen, gefolgt von den Ofenreinigern (3 Millionen) und den Schuhpflegesprays (4,4 Millionen). Erfreulich stabil zeigte sich hingegen die Nachfrage nach Raumduftsprays, die mit 15,6 Millionen verkauften Einheiten das Vorjahresniveau halten konnten.

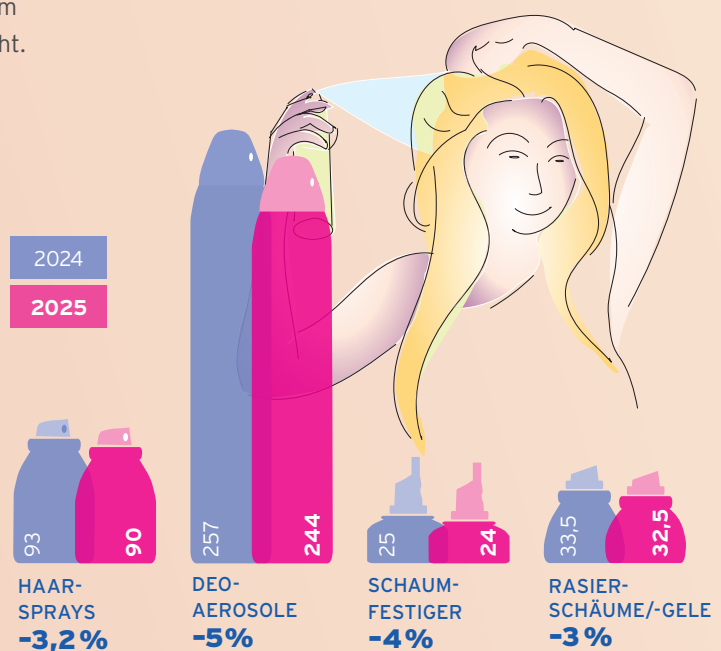
Bei den kosmetischen Aerosolen blieb die Nachfrage ebenfalls hinter dem Vorjahr zurück. Insgesamt wurden rund 390 Millionen Dosen verkauft, was abhängig von der Produktkategorie einem Rückgang zwischen 3 und 5 Prozent entspricht.

Am deutlichsten war der Abverkaufsrückgang bei den Deosprays, die als größte Kategorie ein Minus von 5 Prozent auf 244 Millionen Dosen verzeichneten. Ihr Marktanteil im gesamten Deo-Segment sank leicht von 66,3 auf 65,6 Prozent. Eine etwas verhaltene Nachfrage zeigte sich auch bei Haarsprays, Schaumfestigern und Rasierschäumen. Die Abverkaufszahlen gingen bei allen drei Produktformen zurück und erreichten folgende Werte: Haarsprays 90 Millionen, Schaumfestiger 24 Millionen und Rasierschäume 32,5 Millionen Produkte. An der traditionellen Rangfolge der beliebtesten Anwendungen: Deo-Aerosole, Haarsprays, Rasierschäume und -gele, Schaumfestiger änderte sich somit auch 2025 nichts.

In einem verhaltenen Konsumumfeld zeigt die Aerosolbranche erneut eine hohe Stabilität und Anpassungsfähigkeit. Die im Jahr 2025 gestiegenen Produktionszahlen in Deutschland unterstreichen die Leistungsfähigkeit der heimischen Hersteller. Inwiefern diese positiven Impulse 2026 erneut auf die Nachfrage ausstrahlen, bleibt abzuwarten - die Grundlage für eine Erholung ist jedoch gegeben.

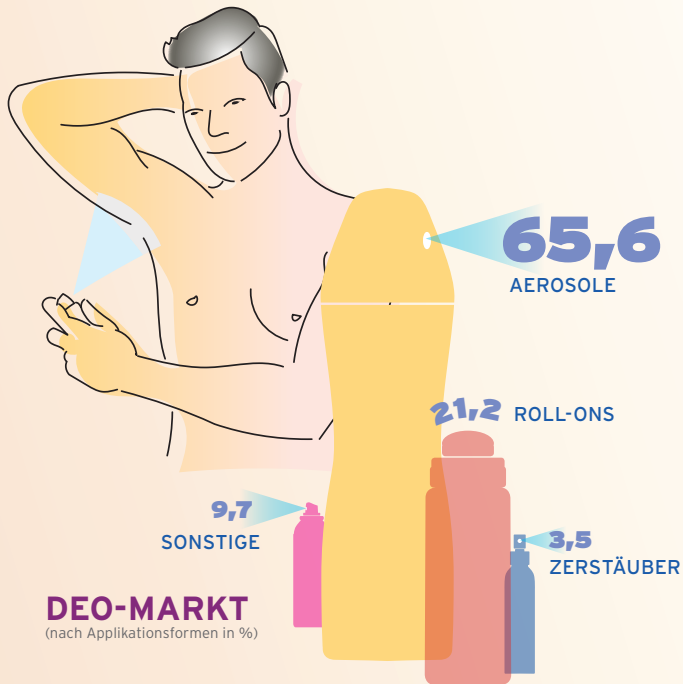
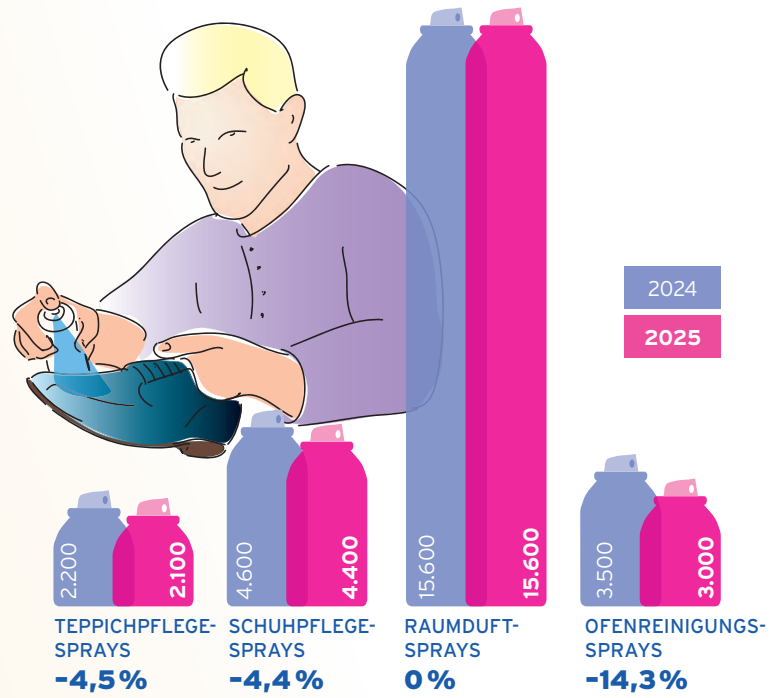
Dr. Andrea Weber | IGA-Geschäftsführung

**ABSATZENTWICKLUNG
KOSMETISCHER AEROSOLE**
2025 in Deutschland (in Mio. Stück)

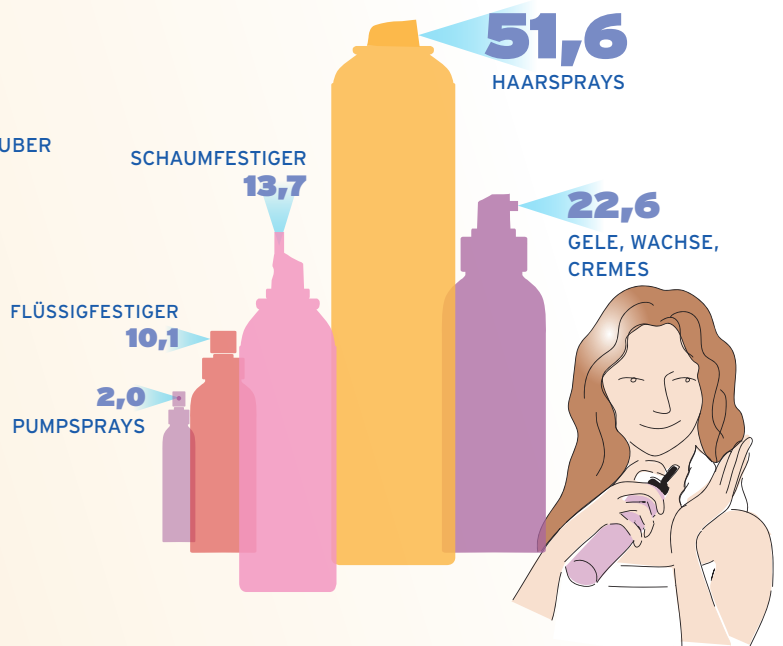


ABVERKAUF HAUSHALTSAEROSOLE

2025 in Deutschland (in Tsd. Stück)



DEO-MARKT
(nach Applikationsformen in %)



HAARSTYLING-MARKT

(nach Applikationsformen in %)

AUS DER ARBEIT DES CTA

Im Berichtszeitraum traf sich der Chemisch-Technische Ausschuss (CTA) wie gewohnt zweimal in Frankfurt am Main. Diskutiert wurden sowohl technische als auch regulatorische Anforderungen und Neuerungen die Aerosolindustrie betreffend.

REVISION DER CLP-VERORDNUNG

Nachdem die Firmen inzwischen mit der Umsetzung der neuen Kennzeichnungsvorschriften, die sich aus der letzten Revision der CLP-Verordnung ergeben, begonnen haben, sorgte der Gesetzgeber durch die Einleitung des Chemie-Omnibus (Omnibus VI) Anfang Juli für eine erfreuliche Kehrtwende. Vorangegangen war ein Workshop der Europäischen Kommission, an dem sich für die Aerosolindustrie auch die FEA beteiligt hatte, um die praktischen Probleme bei der Umsetzung der neuen Formatierungsvorgaben zur Kennzeichnung und der vorgesehenen Werberegulungen deutlich zu machen. Auch wenn das Ziel des Omnibus VI - die Vereinfachung („Simplification“) der neuen Regeln - zu begrüßen ist, zeichnet sich leider ebenfalls ab, dass sich hierdurch erneut Änderungen bezüglich der Kennzeichnung der Kontaktinformationen ergeben werden. In vielen Fällen wird dies neuerlich Anpassungen der Aufmachung betroffener Produkte erforderlich machen.

Gleichzeitig bringt der Ende 2025 umgesetzte „Stop-the-Clock“-Mechanismus eine gewisse Entlastung: Die Umsetzung der Formatvorgaben für Kennzeichnungen sowie die Anforderungen an Werbeaussagen gemäß der Revision der CLP-Verordnung wurden um ein Jahr auf den 1. Januar 2028 verschoben.

Mit etwas Glück kann die Kombination beider Mechanismen dazu führen, dass zumindest die höchst aufwendigen Werberegulungen, die in der Revision vom November 2024 vorgesehen waren, nur in einer sehr viel praktikableren Form zur Anwendung kommen.

EUROPÄISCHE VERPACKUNGSVERORDNUNG

Mit Inkrafttreten der PPWR (Verordnung (EU) 2025/40) am 11. Februar 2025 und ihrer Anwendung ab August 2026 stehen wichtige Vorgaben hinsichtlich der Recyclingfähigkeit von Verpackungen bevor. Der CTA unterstützt die FEA aktiv bei der fachlichen Begleitung der für die Umsetzung erforderlichen delegierten Rechtsakte. Diese ist aktuell unter anderem eingebunden in die Entwicklung der Design-for-Recycling-Kriterien (DfR) für verschiedene Materialklassen, die auch die Aerosolindustrie betreffen und die Auswirkungen auf die Recycling-Leistungsstufen und die EPR-Gebühren haben werden.

Zudem ist der CTA über die FEA in die Entwicklung der europaweit harmonisierten Materialkennzeichnung von Verpackungen involviert. Ziel ist es, eine für die Endverbraucher verständliche, für die Firmen umsetzbare und gleichzeitig einheitliche Lösung innerhalb der EU zu schaffen, die nationale Alleingänge vermeidet. Die EU-Kommission hat inzwischen zugesichert, eine Fragmentierung des Marktes verhindern zu wollen und gleichzeitig eine verbraucherfreundliche Kennzeichnung sicherzustellen. Weitere Abstimmungen zu anstehenden delegierten Rechtsakten sind in Vorbereitung.

TREIBMITTEL

Das FEA-Briefing-Papier „HFCs and Aerosols“ wurde nochmals aktualisiert und bildet die aktuellen Vorgaben der F-Gase-III-Verordnung (EU 2024/573) sowie der zugehörigen Sekundärgesetzgebung ab. Die erneute Anpassung erfolgte zum Thema Reporting nach Artikel 26, um Unstimmigkeiten auszuräumen.

Darüber hinaus wurde die harmonisierte Einstufung von Distickstoffoxid (N_2O) in der CLP-Verordnung veröffentlicht. Diese Einstufung ist ab dem 1. Februar 2027 verpflichtend. Sie hat weitreichende Auswirkungen, da sie über einen Verweis in der REACH-Verordnung (Anhang XVII) zu einem Verbot des Einsatzes von N_2O in Lebensmittelanwendungen führen kann, sofern nicht gleichzeitig eine Ausnahmeregelung unter REACH geschaffen wird. Besonders betroffen wären Sahne-Aerosoldispenser für den Endverbraucher, für die derzeit keine alternativen Treibmittel verfügbar sind. Die FEA und die European Dairy Association (EDA) engagieren sich daher intensiv, um die Verwendung von N_2O als Lebensmittelzusatzstoff in Aerosoldispensern für Endverbraucher weiterhin zu ermöglichen.

GEFAHRGUTRECHT

Auf UN-Ebene wurde das Thema der Freistellung anbruchkommissionierter Ware von der Transportkennzeichnung auf der sogenannten letzten Meile unter dem Arbeitstitel „retail delivery“ weitergeführt. Die zuständige Arbeitsgruppe hat in der aktuell diskutierten Fassung zentrale Vorschläge der FEA berücksichtigt, darunter die Begrenzung der Anzahl von Gefahrgutartikeln pro Transporteinheit, die verpflichtende Information und Schulung aller am Prozess Beteiligten sowie den Verzicht auf eine Kennzeichnung der Einzelverpackungen.

Ob diese Punkte in den kommenden Sitzungen endgültig beschlossen werden, ist noch offen, da einzelne Länder - darunter Deutschland - weiterhin Vorbehalte geäußert haben.

Unverändert strittig bleibt auf UN-Ebene auch die Abgrenzung zwischen kleinen Gasgefäßen (Kartuschen) nach UN 2037 und Aerosoldosen nach UN 1950. Um hier mehr Klarheit zu schaffen und den Status quo erhalten zu können, wurde seitens der FEA in Zusammenarbeit verschiedener internationaler Aerosolverbände ein Guidance Paper erstellt, das die Kriterien zur sicheren Einstufung in eine der beiden Klassen übersichtlich und praxisnah darstellt. Dieses Guidance Paper ist den Mitgliedsunternehmen im Dezember zur Verfügung gestellt worden.

Ein wichtiger Fortschritt konnte bei der internationalen Harmonisierung der Aerosol-Definition erzielt werden. In enger Zusammenarbeit mit der FEA hat der amerikanische Aerosolverband HCPA erreicht, dass das US Department of Transportation (DOT) einen Vorschlag zur Neufassung der Definition veröffentlichte. Dieser sieht vor, dass künftig auch Produkte, die ausschließlich mit Gas befüllt sind, als Aerosole gelten. Die Anpassung stärkt die internationale Einheitlichkeit und verbessert die Rechtssicherheit im grenzüberschreitenden Verkehr. Dies ist ein bedeutender Erfolg der FEA.

AK SAFETY & SECURITY

Am 13. August 2025 fand eine Sitzung mit Werksbegehung des Arbeitskreises Safety auf Einladung von Dr. Klaus Weber bei der IGS Aerosols GmbH in Wehr statt. Die Besichtigung und der anschließende Austausch waren ein voller Erfolg und sollen bereits im nächsten Jahr fortgesetzt werden. Unter den Teilnehmern ist ein rotierendes jährliches Treffen mit Werksführung in den Häusern der teilnehmenden Firmen geplant.

Dr. Andrea Weber | IGA-Geschäftsführung

FEA BERICHT

Im Rahmen der im Januar 2025 von Easyfairs veranstalteten Paris Packaging Week fand zum dritten Mal das Aerosol & Dispensing Forum (ADF) statt, das in Kooperation mit der FEA organisiert wird. Die Mischung von Ausstellung und interessanten Fachvorträgen weckt in der Industrie großes Interesse. So waren etwa 12.500 Messebesucher vor Ort, eine Steigerung von 27 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Die aktuelle Paris Packaging Week 2026 war nach Angabe des Veranstalters mit über 17.000 Teilnehmenden sogar ein noch größerer Erfolg. Insgesamt waren mehr als 880 ausstellende Unternehmen auf der Messe vertreten. Wie in den vergangenen Jahren ist es der FEA erneut gelungen, ein überaus interessantes und relevantes Vortragsprogramm zu organisieren. Ein über die Tage hinweg gut gefüllter Vortragsraum belegt, dass sich dieses Format gut im Markt etabliert.

Nach 24 Jahren aktiver und professioneller Unterstützung der FEA hat Valérie Boulet den Verband Ende 2025 verlassen. Unter anderem durch ihre enge Zusammenarbeit mit Easyfairs war sie maßgeblich daran beteiligt, dass mit dem ADF eine würdige Nachfolge für die FEA-Kongresse entstehen konnte. Ihre Nachfolgerin mit einem etwas geänderten Aufgabenprofil wird Valérie Lisens, deren Schwerpunkt auf der Organisation des Verbandssekretariats liegt. Die Leitung des Verbandes obliegt weiterhin Alain d'Haese als Geschäftsführer.

Die Lücke im Budget der FEA, die durch den Austritt des britischen Verbands BAMA entstanden ist, konnte auf Initiative der IGA geschlossen werden, ohne flächendeckend die Mitgliedsbeiträge zu erhöhen:

Durch die rechtzeitige Rückstellung eines Sonderbeitrags für die FEA ging die IGA mit gutem Beispiel voran und konnte damit die anderen größeren Verbände motivieren, ebenfalls einen einmaligen Mehrbeitrag zu leisten.

Darüber hinaus wurden in vielen Sondersitzungen einer Arbeitsgruppe des FEA-Vorstands Ideen für eine nachhaltige Finanzierung der Verbandsarbeit auf europäischer Ebene entwickelt. So entstand mit den interaktiven FEA Safety-Webinaren ein zusätzliches Angebot, über das sich interessierte Unternehmen gezielt zu speziellen Fachthemen wie Sicherheit von Aerosoldosen, Wasserbad- und Wasserbadalternativen oder Gefahrguttransport informieren können. Durch die Wahl der Veranstaltungsinhalte sind diese Webinare eine perfekte Ergänzung zu den Aerosolschulungen der nationalen Verbände. Zudem wurde die Möglichkeit eines Sponsorings auf FEA-Ebene geschaffen. Interessierte Unternehmen haben verschiedene Optionen, sich bzw. ihre Produkte auf Publikationen oder im Rahmen von Veranstaltungen zu präsentieren. Alle Meetings der FEA fanden 2025 virtuell statt. Ein physisches Treffen ist erst für den Herbst 2026 in Tschechien geplant.

Im Berichtsjahr mussten zahlreiche EU-Aktivitäten inhaltlich begleitet werden. Insbesondere im Zuge der neuen EU-Verpackungsverordnung, die am 22.01.2025 veröffentlicht wurde und am 11.02.2025 in Kraft trat, sind noch viele Details in sekundären Rechtsakten zu regeln. Die FEA verfolgt und unterstützt dieses Verfahren in Zusammenarbeit mit anderen betroffenen Verbänden sehr eng, um die praktische Umsetzung, die verbindlich ab dem 12.08.2026 erfolgen muss, für die Mitgliedsfirmen zu erleichtern.

Die neu gewählte EU-Kommission hat sich der Kritik der Wirtschaft und Wirtschaftsverbände gestellt und in einigen Rechtsetzungsvorhaben auf die Bremse getreten. Auch hieran ist die FEA aktiv beteiligt und die ersten Erfolge sind bereits sichtbar. Die Aussetzung verschärfter Kennzeichnungsregeln im Rahmen der Chemikaliengesetzgebung wurde unter anderem durch die Eingaben der FEA erreicht.



Unter der Leitung und Koordination der FEA wurde mit den beteiligten internationalen Verbänden das Thema „Unterscheidung von Gaskartuschen und Aerosoldosen“ vorangetrieben. Inzwischen zeichnet sich eine tragfähige Position ab, die noch im UN-Plenum verabschiedet werden muss.

Das Thema „Letzte Meile“ im Gefahrguttransport wurde 2025 ebenfalls intensiv in der UN diskutiert. Ziel der FEA ist es, eine ausgewogene Lösung zu entwickeln, die sowohl die Anforderungen direktbeliefernder E-Commerce-Unternehmen als auch von Unternehmen im stationären Handel berücksichtigt.



VALÉRIE BOULET UND ALAIN D'HAESE

Dies ist ein wichtiger Schritt zur Komplexitätsreduktion bei gleichzeitiger Beibehaltung des hohen Sicherheitsniveaus beim Transport.

An dieser Stelle ist erneut zu betonen, dass die gute Vernetzung der FEA in den verschiedenen rechtsetzenden Gremien der EU-Kommission verbunden mit den äußerst effizienten internen Abstimmungsprozessen eine optimale Vertretung der Mitgliedsunternehmen gewährleistet.

Volker Krampe | IGA-Vorsitzender

IGA -DELEGIERTE IN DEN FEA-GREMIEN

BOARD OF DIRECTORS

Volker Krampe
Beiersdorf AG

STEERING COMMITTEE

Volker Krampe (Vorsitzender)
Beiersdorf AG

Alexander Rätsch
Henkel AG & Co. KGaA

Emissions Working Group

Dr. Jens Schulz
Beiersdorf AG

Christine Cajan
KAO Germany GmbH

Product Safety Working Group

Matthias Ibel
Industrie-Gemeinschaft Aerosole e.V.

Dr. Andrea Weber
Industrie-Gemeinschaft Aerosole e.V.

Industrial Safety Working Group

Volker Krampe
Beiersdorf AG

Thomas Leicht
IGS Aerosols GmbH

**Standardisation
Working Group**

Dr. Klaus Weber
IGS Aerosols GmbH

Roger Koller
Nussbaum Frankenberg GmbH

Transport Working Group

Volker Krampe (Vorsitzender)
Beiersdorf AG

Jens Georgi
TUNAP GmbH & Co. KG

**NATIONAL DIRECTORS'
COMMITTEE**

Matthias Ibel (stellv. Vorsitzender)
Industrie-Gemeinschaft Aerosole e.V.

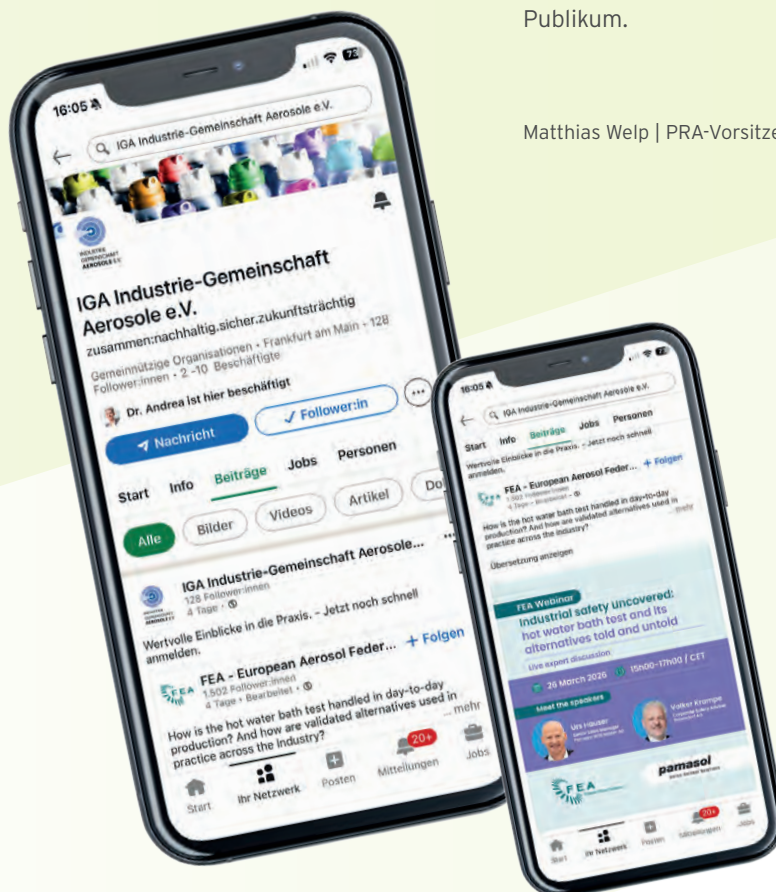
Dr. Andrea Weber
Industrie-Gemeinschaft Aerosole e.V.

ÖFFENTLICHKEITS- ARBEIT 2025

Das IGA-Unterrichtsset „Pss ... die Spraydose erzählt“, das neben schriftlichen Informationen auch Anschauungsmaterial (Leerdosen und Ventile) umfasst, wird nach wie vor in vielen Schulen im Unterricht verwendet. Erhältlich ist das komplette Set - einschließlich Spraydosen und Lehrfilm - im Verleih über die Konferenz der Landesfilmdienste (www.landesfilmdienste.de). Die Informationsmaterialien zum Unterrichtsset finden sich zudem auf unserer Internetseite www.aerosolverband.de. Dort können alle zugehörigen PDF-Dateien jederzeit kostenfrei heruntergeladen werden. Den zugehörigen Lehrfilm haben inzwischen knapp 800.000 Personen im Rahmen des Verleih durch die Landesfilmdienste gesehen. Der Film ist dort außerdem im Web-TV und als Video-on-Demand zugänglich.

Seit April 2025 ist die IGA regelmäßig auf LinkedIn präsent. Durchschnittlich veröffentlichen wir drei Beiträge pro Monat und informieren damit sowohl über aktuelle Termine und Neuigkeiten als auch über Allgemeines rund um Aerosolprodukte und die Verbandsarbeit. Mit unseren Posts erreichen wir kontinuierlich über 500 LinkedIn-Nutzer und wir konnten die Zahl unserer Follower organisch bereits in diesem Jahr auf über 100 steigern. Eine durchschnittliche Engagement-Rate von 8 Prozent unterstreicht die Relevanz unserer Inhalte für das Publikum.

Matthias Welp | PRA-Vorsitzender



DIE IGA IST AUCH AUF
LINKEDIN VERTRETEN

GESCHÄFTSSTELLE

Anschrift [Industrie-Gemeinschaft Aerosole e.V.](#) Mainzer Landstraße 55
60329 Frankfurt am Main
Tel. +49 69 25 56-1508
Fax +49 69 25 56-1608
info@aerosolverband.de
www.aerosolverband.de

Geschäftsführer Matthias Ibel

Stellv. Geschäftsführerin Dr. Andrea Weber

**Assistentin der
Geschäftsführung** Birgit Veverka

VORSTAND

Vorsitzender [Volker Krampe
Beiersdorf AG](#) Unnastraße 48
20245 Hamburg
Tel. +49 40 4909-3634
Fax +49 40 4909-183634
Volker.Krampe@Beiersdorf.com

Stellv. Vorsitzende [Manfred Lott
Kao Germany GmbH](#) Pfungstädter Straße 98-100
64297 Darmstadt
Tel. +49 6151 3960-409
Fax +49 6151 3960-350
Manfred.Lott@kao.com

[Alexander Rätsch
Henkel AG & Co. KGaA](#) Henkelstraße 67
40589 Düsseldorf
Tel. +49 211 797 8596
Fax +49 211 798 8933
alexander.raetsch@henkel.com

**Weitere
Vorstandsmitglieder** [Kai Hönscher
Procter & Gamble Service GmbH](#) Sulzbacher Straße 40
65824 Schwalbach am Taunus
Tel. +49 6196 89-3684
hoenscher.k@pg.com

[Dr. Ludger Neumann
L'ORÉAL Deutschland GmbH](#) Johannstraße 1
40476 Düsseldorf
Tel. +49 211 43 78-229
Fax +49 211 43 78-1200
Ludger.Neumann@loreal.com

[Sandra Stockenhofen
WIN AEROSOL GmbH & Co. KG](#) Langenhahner Straße 33
56457 Westerburg
Tel. +49 2663 982 234
sandra.stockenhofen@dalli-group.com

[Dr. Klaus Weber
IGS Aerosols GmbH](#) Im Hemmet 1
79664 Wehr/Baden
Tel. +49 7762 8007-174
Fax +49 7762 8007-202
Weber@igsaerosols.com

[Matthias Welp
Precision Dispensing Solutions
Europe GmbH](#) Schulstraße 33
65795 Hattersheim
Tel. +49 6190 801-215
Fax +49 6190 801-330
Matthias.Welp@precisionglobal.com

INDUSTRIE- GEMEINSCHAFT AEROSOLE E.V.

CHEMISCH-TECHNISCHER AUSSCHUSS (CTA)

Vorsitzender	Manfred Lott Kao Germany GmbH
Stellv. Vorsitzender	Dr. Klaus Weber IGS Aerosols GmbH
Mitglieder	Rouven Andersson Trivium Packaging Germany GmbH David Bergmann Euscher GmbH & Co. KG Christine Cajan Kao Germany GmbH Jens Georgi TUNAP GmbH & Co. KG Frank Hamberger Peter Kwasny GmbH Boerje Hegenberg Aptar Dortmund GmbH Wolfgang Herrmann European Aerosols GmbH Kai Hönscher Procter & Gamble Service GmbH Lutz Kaiser Schwarzkopf & Henkel Production Europe GmbH & Co. KG Roger Koller Nussbaum Frankenberg GmbH Volker Krampe Beiersdorf AG Peter Kucharski Coster Germany GmbH Thomas Leicht IGS Aerosols GmbH Manuel Mohrhenn DALLI-WERKE GmbH & Co. KG Dr. Sebastian Molitor Adolf Würth GmbH & Co. KG Beate Pelka Kao Germany GmbH Mario Perl G. Staehle GmbH u. Co. KG Blechpackungen Alexander Rätsch Henkel AG & Co. KGaA Markus Reichelt Aptar Radolfzell GmbH Marcel Ridder SCHARR CPC GmbH Gebhard Schmidt Thomas GmbH Christian Schulz Lindal Dispenser GmbH Dr. Jens Schulz Beiersdorf AG Dietmar Wiest Tubex GmbH
Gäste	Dr. Manuel Neumeier Aerochemica Dr. Deppe GmbH David Schmollack Trivium Packaging Germany GmbH

PR-AUSSCHUSS (PRA)

Vorsitzender	Matthias Welp Precision Dispensing Solutions Europe GmbH
Mitglieder	Janine Arnold Henkel AG & Co. KGaA Christina Hoberg Beiersdorf AG Harald Schlatter Procter & Gamble Service GmbH Denis Strack Peter Kwasny GmbH

IGA MITGLIEDER- LISTE

ADL-Aerosol Dosen Limburg GmbH
 Anna-Ohl-Straße 1 | 65555 Limburg
 Tel. +49 6431 299 303 | Fax +49 6431 299 8 303
 info@aerosol-limburg.de | www.aerosol-limburg.de

DS

Bostik GmbH
 Giebelstadter Weg 16
 97234 Reichenberg-Albertshausen
 Tel. +49 9366 9071-0 | Fax +49 9366 9071-22
 info.aerosols@bostik.com | www.bostik.com

F

Aerochemica Dr. Deppe GmbH
 Am Selder 35a | 47906 Kempen
 Tel. +49 2152 8097-100 | Fax +49 2152 8097-200
 info@aerochemica.de | www.aerochemica.de

F, S,
W

CCS Duisburg GmbH & Co. KG
 Wanheimer Strasse 334-336
 47055 Duisburg
 Tel. +49 203 7786-0
 info@ccs-group.de | www.ccs-group.de

F, S,
W

Aerosol-Service GmbH
 Helmstedter Straße 58 c | 38126 Braunschweig
 Tel. +49 531 27382-0 | Fax +49 531 27382-26
 Info@Aerosol-Service.de | www.Aerosol-Service.de

F

Climalife DKF GmbH Dehon Kälte Fachvertriebs GmbH
 Robert-Bosch-Straße 14 | 40668 Meerbusch
 Tel. +49 2150 7073-51 | Fax +49 2150 7073-60
 vkleiner@climalife.dehon.com
 www.climalife.dehon.com

T

Aptar Dortmund GmbH
 Hildebrandstraße 20 | 44319 Dortmund
 Tel. +49 231 92400 | Fax +49 231 211752
 www.aptar.com

V, VT

Coster Germany GmbH
 Siemensstraße 22 | 76275 Ettlingen
 Tel. +49 7243 5483-0 | Fax +49 7243 5483-54
 Sales.de@Coster.com | www.Coster.com

M, V,
VT, K

AVT Abfüll- und Verpackungstechnik GmbH
 Otto-Hahn-Straße 42 | 42369 Wuppertal
 Tel. +49 202 27474-0 | Fax +49 202 27474-15
 info@avt-deutschland.de | www.avt-deutschland.de

F

DALLI-WERKE GmbH & Co. KG
 Zweifaller Straße 120 | 52224 Stolberg
 Tel. +49 2402 8900 | Fax +49 2402 892222
 info@dalli-group.com | www.dalli-group.com

F

Ball Aerosol Packaging CZ S.R.O.
 Palackého 639
 CZ-28101 Velim | Tschechische Republik
 Tel. +49 152 28813084
 katharina.mollerracke@ball.com | www.ball.com

DA

E. Mierau Spray-Chemie GmbH
 Stolzenhagener Chaussee 12 | 16515 Zehlendorf
 Tel. +49 33053 898-0 | Fax +49 33053 898-99
 Service@Mierau-Spray-Chemie.de
 www.mierau-spray-chemie.de

F

Beiersdorf AG
 Beiersdorfstraße 1-9 | 22529 Hamburg
 Tel. +49 40 4909-0 | Fax +49 40 4909-3434
 www.Beiersdorf.com

F

ECKART GmbH
 Güntersthal 4 | 91235 Hartenstein
 Tel. +49 9152 77-0 | Fax +49 9152 77-7008
 info.eckart@altana.com | www.eckart.net

W

DA
 Hersteller von
 oder Handel mit
 Aerosolmetall-
 behältern
 (Aluminium)

DK
 Hersteller von
 oder Handel mit
 Aerosolkunststoff-
 behältern (einschl.
 Vormaterial)

DS
 Hersteller von
 oder Handel mit
 Aerosolmetall-
 behältern
 (Weißblech)

F
 Aerosolprodukte-
 abfüller (Eigen-
 produkte oder
 Lohnabfüllung)

J
 Entsorgung/
 Recycling

K
 Schutzkappen,
 Verschlüsse

<p>European Aerosols GmbH Kurt-Vogelsang-Straße 6 74855 Haßmersheim Tel. +49 6266 75-0 Fax +49 6266 75-389 info-de@european-aerosols.com www.european-aerosols.com</p>	F	<p>IGS Aerosols GmbH Im Hemmet 1 79664 Wehr/Baden Tel. +49 7762 8007-0 Fax +49 7762 4412 info@igs aerosols.com www.igs aerosols.com</p>	F
<p>Euscher GmbH & Co. KG Johanneswerkstraße 22 33611 Bielefeld Tel. +49 521 80009-0 Fax +49 521 80009-990 Info@Euscher.com www.Euscher.com</p>	VT	<p>KAO Germany GmbH Pfungstädter Straße 98-100 64297 Darmstadt Tel. +49 6151 3960-0 Fax +49 6151 3960-111 christine.cajan@kao.com www.kao.com</p>	F
<p>EVIOSYS Packaging Germany GmbH Fritz-Züchner-Straße 8 38723 Seesen Tel. +49 173 3244842 renate.himmel@eviosys.com www.eviosys.com</p>	DS	<p>Klüber Lubrication München GmbH & Co. KG Geisenhausenerstraße 7 81379 München Tel. +49 89 7876-0 Fax +49 89 7876-333 www.klueber.com</p>	S
<p>Evonik Oxeno GmbH & Co. KG Paul-Baumann-Straße 1 45772 Marl Tel. +49 2365 49-6922 Fax +49 2365 49-6215 E-Mail: anna-chiara.sale@evonik.com www.evonik.com</p>	T	<p>L'ORÉAL Deutschland GmbH Johannstraße 1 40476 Düsseldorf Tel. +49 211 4378-01 Fax +49 211 4378-1200 www.LOreal.de</p>	F
<p>Ferdinand Grebien e.K. Franz-Haniel-Straße 35 47443 Moers Tel. +49 2841 50193 Fax +49 2841 8820621 Info@Grebien-Aerosol.de www.grebien-aerosol.de</p>	F	<p>LINDAL Dispenser GmbH Technology-Straße 2 23923 Schönberg Tel. +49 38828 231-0 Fax +49 38828 231180 info@lindalgroup.com www.lindalgroup.com</p>	V, VT, K
<p>Friedrich Huber aeronova GmbH & Co. KG Sobrigauer Weg 4 01257 Dresden Tel. +49 351 27046-0 Fax +49 351 27046-16 info@aeronova.de www.aeronova.de</p>	F	<p>Lornamead GmbH Osterbekstraße 90b 22083 Hamburg Tel. +49 40 888 859-0 Fax +49 40 888 859-20 info@lornamead.de www.lornamead.de</p>	S
<p>G. Staehle GmbH u. Co. KG Blechpackungen Mercedesstraße 15 70372 Stuttgart Tel. +49 711 9544-5 Fax +49 711 9544-899 info@staehle.de www.staehle.de</p>	DS	<p>MAG Cosmetics GmbH Rötestr. 7 74321 Bietigheim-Bissingen Tel. +49 7142-78987-100 Fax +49 7142-78987-111 info@mag-cosmetics.de www.mag-cosmetics.de</p>	F
<p>GRILLO Chemicals GmbH Weseler Straße 1 47169 Duisburg Tel. +49 203 5557-378 Fax +49 203 5557-490 L.Marotta@grillo.de www.grillo.de www.dimethyl-ether.com</p>	T, W	<p>Mall + Herlan GmbH Wöschbacher Straße 33 76327 Pfinztal Tel. +49 721 946 01 0 Fax +49 721 946 01 99 info@mall-herlan.com www.mall-herlan.de</p>	DS, M
<p>Henkel AG & Co. KGaA Postfach 11 00 40191 Düsseldorf Tel. +49 211 797-0 Fax +49 211 7988933 www.henkel.com</p>	F	<p>MITANI Europe GmbH Siemensring 44 E 47877 Willich Tel. +49 2154-953199-0 Fax +49 2154-953199-9 mte@mitanieurope.de www.mitanivalve.com/en/company/</p>	V, VT, K

M
Maschinen,
Apparate usw.

S
Verkauf (Handel)
von Aerosol-
produkten (auch
Import und Export)

T
Treibgase

V
Ventile

VT
Ventil-
Zubehör

W
Wirkstoffe
(Grundstoffe)
und Lösungs-
mittel

Z
Fachzeit-
schriften

<p>Nussbaum Frankenberg GmbH Sachsenburger Weg 37 09669 Frankenberg Tel. +49 37206 8922-0 Fax +49 37206 8922-60 kontakt@nucan.de www.nucan.com</p>	DA	<p>Schneider Schreibgeräte GmbH Schwarzenbach 9 78144 Schramberg Tel. +49 7729 888 0 info@schneiderpen.com www.schneiderpen.com</p>	S
<p>Pamasol Willi Mäder AG Driesbüelstrasse 2 8808 Pfäffikon, SCHWEIZ Tel. +41 55 417-4040 Fax +41 55 417-4044 Info@Pamasol.com www.Pamasol.com</p>	M	<p>Shell Deutschland GmbH Abt. STP/241 Postfach 100506 20003 Hamburg Tel. +49 40 6324-5106 Fax +49 40 6324-6200 Ira.Petermann@shell.com www.Shell.de</p>	T
<p>Peter Kwasny GmbH Heilbronner Straße 96 74831 Gundelsheim Tel. +49 6269 95-0 Fax +49 6269 95-70 Info@Kwasny.de www.Kwasny.de</p>	F	<p>Silgan Dispensing Systems Hemer GmbH Ernst-Stenner-Straße 17 58675 Hemer Tel. +49 159 045201-22 Markus.Thelen@SilganDispensing.com www.silgandispensing.com</p>	V, VT, K
<p>Precision Dispensing Solutions Europe GmbH Schulstraße 33 65795 Hattersheim Tel. +49 6190 801-0 Fax +49 6190 801-200 PDSE-Info@precisionglobal.com www.precisionglobal.com</p>	V, VT, K	<p>SONAX GmbH Münchener Straße 75 86633 Neuburg/Donau Tel. +49 8431 53-0 Fax +49 8431 53-390 Info@SONAX.de www.SONAX.de</p>	F
<p>PRISMAN Chemie GmbH Industriestraße 17 68519 Viernheim Tel. +49 6251 866980-0 Fax +49 6251 866980-77 info@prisman.de www.prisman.de</p>	F, S	<p>Stanger Produktions- und Vertriebs GmbH Ferdinand-Porsche-Straße 2 32339 Espelkamp Tel. +49 5743 9307-0 Fax +49 5743 9307-299 info@stanger.de www.stanger.de</p>	F
<p>Procter & Gamble Service GmbH Sulzbacher Straße 40 65824 Schwalbach Tel. +49 6196 89-01 Fax +49 6196 89-4929 www.pg.com</p>	F	<p>Summit Europe CV Damluisweg 12 1332 EC Almere, NIEDERLANDE Tel. +31 36 5491-200 Fax +31 36 5491-201 CS@summit.eu.com www.summit-europe.nl</p>	V, VT, K
<p>Progas GmbH Geschäftsbereich Aerosol Westfalendamm 84-86 44141 Dortmund Tel. +49 231 5498-263 Fax +49 231 5498-265 aerosol@progas.de www.progas-aerosol.de</p>	T	<p>Thomas GmbH Industriestraße 6 63505 Langenselbold Tel. +49 6184 807-0 mail@thomas-holding.com www.thomas-holding.com</p>	VT
<p>REMONDIS Industrie Service GmbH Hauptverwaltung Lünen Brunnenstraße 138 44536 Lünen Tel. +49 2306 106-670 Fax +49 2306 106-677 www.Remondis-Industrie-Service.de</p>	J	<p>Trivium Packaging Germany GmbH Feldstraße 147-149 22880 Wedel Tel. +49 4103 126-0 Fax +49 4103 126-201 www.triviumpackaging.com</p>	DA, DS
<p>SCHARR CPC GmbH Hentrichstraße 65 47809 Krefeld Tel. +49 2151 5219-0 Fax +49 2151 5219-22 Info@SCHARR-CPC.de www.SCHARR-CPC.de</p>	T	<p>TUBEX GmbH Fabrikstraße 1 72414 Rangendingen Tel. +49 7471 990-0 Fax +49 7471 990-599 Info@TUBEX.de www.TUBEX.de</p>	DA

DA
Hersteller von
oder Handel mit
Aerosolmetall-
behältern
(Aluminium)

DK
Hersteller von
oder Handel mit
Aerosolkunststoff-
behältern (einschl.
Vormaterial)

DS
Hersteller von
oder Handel mit
Aerosolmetall-
behältern
(Weißblech)

F
Aerosolprodukte-
abfüller (Eigen-
produkte oder
Lohnabfüllung)

J
Entsorgung/
Recycling

K
Schutzkappen,
Verschlüsse

TUNAP GmbH & Co. KG F
 Bürgermeister-Seidl-Straße 2 | 82515 Wolfratshausen
 Tel. +49 8171 1600-0 | Fax +49 8171 1600-40
 Info@TUNAP.com | www.TUNAP.com

Unilever Deutschland GmbH F
 Neue Burg 1 | 20457 Hamburg
 Tel. +49 40 696 392 000
 Unilever.Service@Unilever.com | www.unilever.de

Vema GmbH & Co. KG F
 Portnerstraße 84 | 86356 Neusäß
 Tel. +49 821 4605300
 info@vema.net | www.vema.net

Wild Beauty GmbH S
 Breslauer Straße 20 | 64342 Seeheim-Jugenheim
 Tel. +49 6257 5036 0 | Fax +49 6257 5036 7110
 info@wild-beauty.de | www.wild-beauty.de

M
 Maschinen,
 Apparate usw.

S
 Verkauf (Handel)
 von Aerosol-
 produkten (auch
 Import und Export)

T
 Treibgase

V
 Ventile

VT
 Ventil-
 Zubehör

W
 Wirkstoffe
 (Grundstoffe)
 und Lösungs-
 mittel

Z
 Fachzeit-
 schriften

Herausgeber

Industrie-Gemeinschaft Aerosole e.V.
Mainzer Landstraße 55 | 60329 Frankfurt am Main
Telefon +49 69 2556-1508 | Telefax +49 69 2556-1608
info@aerosolverband.de | www.aerosolverband.de

Konzeption & Gestaltung

Seippel & Weihe Kommunikationsberatung GmbH
www.seippel-weihe.com

Fotos

Industrie-Gemeinschaft Aerosole e.V.
(S. 6, 7, 15, 17)